



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Arzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschen/ von dem  
Haupt biß auff die Fuß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Hufflattich. Brandtlattich/ Roßhub.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**

## Von allerhand Arzney/

### Husflattich.

Brandtlauch Röshub.



Ises Kraut ißt geschnitten auf ein grindige  
Haut / heilet die zuhande / vnd mit Erdrach  
vermischt / heilet Sonnenflecken auch Grind.  
Aber die blätter seind gut zu flüssende Schädē  
im Haupt vñ Augen/  
darauff gelegt. Auch  
über den Brandt von  
Fewr / Wasser oder  
Pulver / oder sonst  
brüngie Apostemen/  
Schäden / Krebs/  
Vestilenz / vnd ges  
chwulst gelege / sie  
heilen das alles.

321  
TJ  
2



Brandtlauch  
wasser.

Im Meyen oder  
Brachmonats an  
fang gebrent / ist gut  
für den Brandt / mit  
düchern übergelegt /  
auch über Feygwac  
hen gedründen / ma

chet schwitzen / benimpt Sehigkeit hin / innwendig  
des Leibs / von Hitze wegen. Ist auch gut für die Pe  
stilenz / so der Mensch vorhin ein Ader gelassen hat.

Wilder Klee/ Stein Klee.

Gelber Klee/ Langer Klee.



Ises Kraut ist einer Königs Kronē gleich / den  
Samen braucher man in der Arzney mit den  
Schalen /

118